

# DANSKE Greywood

Universell verarbeitbare Holzlasur mit natürlicher Grauoptik und sehr gutem UV-Schutz.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Transparent pigmentierte (färbige), gering schichtbildende (diffusionsoffene), wässrige Holzbeschichtung (Mittelschichtlasur) auf Acrylatbasis mit Filmkonservierung. Hergestellt mit einer hochwertigen Pigmentkombination, welche der natürlichen Vergrauung des Holzes nachempfunden wurde und gleichzeitig sehr guten UV-Schutz bietet. Witterungsbeständig und wasserabweisend durch hydrophobe Komponenten.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Farbgebende Alleinbeschichtung für alle der Witterung oder erhöhten Luftfeuchtigkeit ausgesetzten Holzbauteile der Gebrauchsklassen GK 2 und GK 3 gemäß ÖNORM B 3802, Teil 2, wie z. B. Fassadenschalungen (außen), Holzhäuser, Wintergärten, Balkone, Fenster oder Außentüren.  Nicht verwenden: Für Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Nicht großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen anwenden. Nicht für horizontale Oberflächen (z. B. Terrassenböden) geeignet.
Farbtöne	Forest, Island, Nordic, Outback, Toskana, Tyrol und Farblos. Alle Farbtöne sind untereinander beliebig mischbar. Die Farbtöne auf den Farbkarten dienen nur als Hinweis. Holzeigenfärbung und Auftragsmenge beeinflussen den Farbton. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen.
Lagerung	Mind. 1 Jahr, original verschlossen, kühl und trocken. Vor Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.
Verpackung / Gebindegrößen	1 Liter, 5 Liter, 10 Liter, 25 Liter.

## Verarbeitung

Verarbeitung	Mindestens zweimal unverdünnt streichen, spritzen oder durch industrielle Verfahren, wie Vakumat-, Spritz- oder Sprühanlagen aufbringen. Erstauftrag allseitig ausführen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Spritzen oder Sprühen nur in geschlossenen Anlagen mit Absaugeinrichtungen. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag, nur wenn unbedingt erforderlich. Anschließend mindestens noch 1 - 2 x unverdünnt beschichten.
Holzfeuchtigkeit	Max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen, max. 15 % bei maßhaltigen Bauteilen (Fenster, Außentüren).
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Verdünnung	Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.



Verbrauch	Holz gehobelt: 80 - 100 ml/m <sup>2</sup> pro Auftrag. 1 Liter reicht für ca. 10 - 12 m <sup>2</sup> . Holz sägerau: 100 - 120 ml/m <sup>2</sup> pro Auftrag. 1 Liter reicht für ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> . Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit.
Trocknung / Trockenzeit	Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen.  Richtzeiten bei 100 ml/m <sup>2</sup> , 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: Griffest nach 30 Minuten, zweiter Auftrag nach mindestens 1 Stunde Zwischentrockenzeit, stapelbar nach mindestens 8 Stunden Trockenzeit. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögern die Trockenzeit. DANSKE Greywood ist geeignet für forcierte Trocknungsverfahren mit Infrarot und Warmluft. In diesen Fällen sind die Flächen schon nach wenigen Minuten trocken und stapelbar.
Werkzeuge	Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Reinigungsflüssigkeiten sammeln und wie Produkt entsorgen.
Hinweise	Falls gemäß ÖNORM B 3802-2 erforderlich, z. B. bei statisch belasteten (tragenden) Holzbauteilen (z. B. Balkonen), kann mit DANSKE Holzschutzgrund (wässrig) zum Schutz gegen Bläue und holzerstörende Pilze oder mit DANSKE Imprägniergrund (lösemittelhaltig) zum Schutz gegen Bläue, holzerstörende Pilze und Insekten vorbehandelt werden.  Wasserverdünnbare Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile, z.B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen. Bei beschichteten maßhaltigen Bauteilen (Fenster oder Außentüren) nur weichmacherfreie Dichtungen verwenden und "Lack-auf-Lack-Flächen" vermeiden.
Besondere Hinweise	Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Kiefern-, Fichten- und Tannenholz sind vorzuziehen. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern.  Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.  <b>Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- bzw. Halbrißbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt.</li> <li>■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen.</li> <li>■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelt vorzuziehen.</li> <li>■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 "Malerarbeiten - Beschichtungen auf Holz" zu beachten.</li> </ul> Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.
Untergrundvorbereitung	Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlauffstörungen.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/e) 130 g/l Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at) abgerufen werden

Technische Information: DANSKE Greywood, Stand: 02 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)**

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)